

Teilhabergemeinschaft → Kooperatives Wirtschaften ← Marktgemeinschaft

Die Teilhabergemeinschaft beteiligt sich an bestehenden Betrieben und gründet eigene Betriebe. Sie realisiert das Miteigentum der Bürger in demokratischer Form, z.B. als **Genossenschaft**.

Die Teilhabergemeinschaft ermöglicht Bürgern sowie regionalen Firmen und Instituten, anteiligen Besitz an regionalen Unternehmen und Anlagen zu erwerben, die an Nachhaltigkeit orientiert sind.

Firmen können durch die Beteiligung der Bürger

- mit weniger oder ganz ohne Kredit von der Bank auskommen,
- die eingesparten Kreditzinsen für den Ausbau einer nachhaltigen Wirtschaftsweise nutzen,
- sich stärker an den Bedürfnissen der Bürger als Kunden ausrichten,
- einen Kundenkreis in ihrer unmittelbaren Umgebung erschließen,
- einen Unterstützerkreis aus Bürgern in der Region aufbauen.

Die Bürger erreichen mit ihrer Beteiligung, dass

- die Grundversorgung durch Produkte aus der Region gesichert wird,
- ihr Geld nachvollziehbar und zukunftsfähig investiert wird,
- die Investition gleichermaßen ökonomisch, ökologisch und sozial sinnvoll ist,
- Arbeitsplätze in der Region erhalten bzw. geschaffen werden,
- sie Einblick erhalten in die Entscheidungsgrundlagen der Unternehmen,

Soziale Nachhaltigkeit

+

Ökologische Nachhaltigkeit

+

Ökonomische Nachhaltigkeit

+

Stärkung regionaler Wirtschaftskreisläufe

=

Beste Chancen für
eine lebenswerte Zukunft!



Der Gesamtwert der Teilhabergemeinschaft stützt den Wert der Gemeinschaftswährung.

Die Marktgemeinschaft bietet Geschäfts- und Privatkonten, sie ist somit Barter-Ring und Tauschkreis zugleich. Privatpersonen, Freiberufler, Gewerbetreibende und Unternehmen finden so innerhalb ihrer Region zusammen.

Mitglieder der Marktgemeinschaft geben Inserate mit Angeboten und Gesuchen auf. Ein Geschäft kommt zustande wenn zwei Mitglieder handelseinig werden (kein anonymer Kauf).

Dies fördert persönliche Beziehungen, Verbindlichkeit und Gemeinschaft. Vernetzungstreffen fördern die Gemeinschaftsbildung.

- Unternehmen finden mehr regionale Kunden.
- Bürger unterstützen ihre regionalen Betriebe.
- Die Stärkung regionaler Kreisläufe fördert die Unabhängigkeit von globalen Lieferketten.

Die Bezahlung erfolgt mit einer eigenen Gemeinschaftswährung, dem **Realo**. Bei größeren Beträgen ist eine Zuzahlung von Euro möglich.

- Der **zinsfreie** Realo ist unabhängig vom Euro, er schützt vor Wertverlust durch Inflation.
- Eine kleine monatliche Gebühr auf Habensalden, die **Umlaufsicherung**, sorgt dafür dass der Realo fließt und das Geschäft in der Region belebt.
- Im Gegensatz zum Euro, der als Schuld gegen Zinsen in Umlauf kommt, wird der Realo von den Mitgliedern **selbst geschöpft**.
- Wieviel Realo ein Mitglied schöpfen darf, ist durch seine hinterlegten **Sicherheiten** begrenzt. Kein Mitglied kann der Gemeinschaft mehr Wert entnehmen als es einbringt.